

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Mittwoch, 23. Oktober 2024 – כ"א תשרי תשפ"ה

Hoschana Rabba

we-sot haBracha – Vierte Alija

Für den Täglichen Chumasch lernt man aus Paraschat *we-sot haBracha*.

וְלִזְבוּלֶיךָ אָמַר שְׂמֵחַ זְבוּלֶיךָ בְּצֵאתְךָ וַיִּשְׁכַּר בְּאֵהָלֶיךָ: 33:18

Und von Sewulun sagte er: Freue dich, Sewulun, bei deinem Auszug und du, Jissachar in deinen Zelten.

Und von Sewulun sagte er

Bei diesen fünf Stämmen, die er zuletzt segnete – Sewulun, Gad, Dan, Naftali, Ascher – erwähnt er ihren Namen zwei Mal, um sie zu stärken und zu kräftigen, weil sie die schwächsten von allen Stämmen waren. Das sind dieselben, die Josef vor Pharao führte, wie es heißt *וּמִקְצֵה אָחִיו לָקַח חַמֵּשֶׁה אַנְשִׁים* „und einen Teil seiner Brüder nahm er, fünf Männer“ (Ber. 47:2); weil diese schwach aussahen, damit er sie nicht bei sich zu Feldherren mache. [Raschi]

Freue dich, Sewulun, bei deinem Auszug, und du, Jissachar in deinen Zelten

Sewulun und Jissachar schlossen eine Vereinbarung miteinander. Sewulun wohnte am Ufer des Meeres und zog auf Schiffen zum Handel aus. Er verdiente und ernährte auch Jissachar, und Jissachar saß und lernte Torah. Darum nennt der Vers Sewulun vor Jissachar, weil Jissachars Torah nur durch Sewulun möglich war. [Raschi]

Freue dich, Sewulun, bei deinem Auszug

Mögest du Gelingen und Erfolg haben, wenn du zum Handel ausziehst. [Raschi]

und Jissachar: Mögest du Gelingen haben, wenn du in deinen Zelten

die Torah studierst, wenn du sitzt und die Schaltjahre berechnest und die Rosch Chodesch-Tage bestimmst, wie es heißt (1 Chro. 12:33) *וּמִבְנֵי יִשְׁשַׁכָּר יוֹדְעֵי בִינָה לַעֲתִים גו'* „von den Söhnen Jissachars, die die Berechnung der Zeiten verstanden ... ihre Häupter waren 200“. Häupter des Sanhedrin (*רֹאשֵׁי סִנְהֶדְרִין*) beschäftigten sich damit und sie legten Zeiten und Schaltjahre fest. [Raschi]

עַמִּים הָרִיקְאוּ שָׁם יִזְבְּחוּ זִבְחֵי צְדָק כִּי שָׁפַע יָמִים יִזְקוּ
וּשְׁפוּנֵי טְמוּנֵי חוֹל:

Völker rufen sie zum Berg, dort bringen sie Opfer der Gerechtigkeit, denn den Reichtum der Meere saugen sie und Schätze, verborgen im Sand.

Völker rufen sie: Die Stämme Israels rufen die Völker **zum Berg:** sie versammeln sich beim Berg Moriah für die Feste. Jede Versammlung wird durch ein Rufen bewirkt, dass sie dort an den Festen **Opfer der Gerechtigkeit** darbrachten. [Raschi, Minchat Jehuda]

denn den Reichtum der Meere saugen sie

Jissachar und Sewulun, sodass ihnen Zeit bleibt, sich mit Torah zu beschäftigen. [Raschi]

Schätze, verborgen im Sand: das im Sand versteckte Gut – Thunfisch, Chilason (eine Art Tintenfisch) und helles Glas. Diese stammen vom Meer und vom Sand und befanden sich im Anteil von Jissachar und Sewulun, wie in der Gemara Megilla 6a vorkommt, חֲרָף נִפְשׁוּ לָמוֹת „Sewulun ist ein Volk, das seine Seele dem Tod preisgab“, denn נִפְתְּלִי עַל מְרוֹמֵי שָׂדֶה „Naftali ist auf den Höhen des Feldes“ (Ri. 5:18). Sewulun grämte sich über seinen Anteil: Meinem Bruder hast Du Felder und Weinberge gegeben ...

verborgene (Schätze): das Wort שְׁפָנִי bedeutet „bedecken“, wie (1 Kön. 6:9) וַיִּסְפֵּן אֶת הַבַּיִת „er bedeckte das Haus“; (1 Kön. 7:3) וַיִּסְפֹּן בְּצֶדֶן „es war mit Zedern gedeckt“, wie auch der Targum übersetzt, וּמִטְלִיל בְּבִיּוֹרֵי אֲרָזִיא „mit geschnitztem Zedernholz gedeckt“.

Andere Erklärung. **Völker rufen sie zum Berg:** durch den Handel Sewuluns kamen Kaufleute der Völker in sein Land. Er wohnte an der Grenze, und sie sagten, da wir uns einmal bis hierher bemüht haben, wollen wir nach Jeruschalaim gehen und die Religion dieses Volkes kennenlernen und seine Werke. Da sehen sie, wie ganz Israel einem einzigen G-tt dient und einerlei Speise isst [einerlei Speisegesetze hält], während bei den Heiden der Gott des einen nicht gleich dem Gott des anderen, und die Speise des einen nicht gleich der Speise des anderen ist. Und sie sagen, es gibt kein Volk so gut wie dieses. Und sie werden dort Juden, wie es heißt שָׁם יִזְבְּחוּ זִבְחֵי צְדָק

„dort bringen sie Opfer der Gerechtigkeit“. [Raschi]

denn den Reichtum der Meere saugen sie: Sewulun und Jissachar. Das Meer gab ihnen Vermögen im Überfluss. [Raschi]

וַלְגָד אָמַר בְּרוּךְ מִרְחִיב גֹּד כְּלִבֵּיא שְׁכֵן וְטָרַף זְרוּעַ אֶף-קָדְקֹד:

Und von Gad sagte er: Gepriesen sei, der Gad ausbreitet, wie eine Löwin ruht er, zerreißt Arm mit Schädel.

Gepriesen sei, der Gad ausbreitet

Das lehrt, dass sich das Gebiet Gads weit nach Osten ausdehnte. [Raschi]

wie eine Löwin ruht er

Weil er an der Grenze wohnte, darum wird er mit Löwen verglichen. Denn alle, die an der Grenze wohnten, mussten stark und mutig sein. [Raschi]

zerreißt Arm mit Schädel

Die von ihnen Erschlagenen waren daran zu erkennen, dass sie ihnen mit einem einzigen Schwertstreich Kopf und Arm abschlugen. [Raschi]

וַיִּרְא רֵאשִׁית לֹא כִּי־שָׁם חִלְקַת מַחֲקֵק סָפוֹן וַיִּתֵּא רֵאשִׁי עָם
צְדָקַת יְהוָה עָשָׂה וּמִשְׁפָּטָיו עִם־יִשְׂרָאֵל:

Und er wählte sich seinen Erstteil aus, denn dort liegt der Anteil des Gesetzgebers Mosche verborgen, er geht an der Spitze des Volkes, Gerechtigkeit vor dem Ewigen tut er und seine Rechtsvorschriften mit Israel.

Und er wählte sich seinen Erstteil aus

Gad hielt es für gut, Anteil im Land von Sichon und Og zu erhalten, dem Ersten von der Einnahme des Landes. [Raschi]

denn dort liegt der Anteil des Gesetzgebers

Weil er wusste, dass dort in seinem Besitz der Teil des Feldes mit dem Grab des Gesetzgebers, Mosche Rabbenu, liegen würde. [Raschi]

verborgen

Jener Teil ist jedem Geschöpf verborgen und unbekannt; wie es heißt (Dew. 34:6) וְלֹא יָדַע אִישׁ אֶת קְבֻרָתוֹ „und keiner kennt sein Grab“. [Raschi]

er geht: Gad, **an der Spitze des Volkes:** Sie zogen bei der Einnahme des Landes an der Spitze der Gerüsteten voran, weil sie Helden waren. So heißt es auch (Dew. 3:18) חֲלוּצִים תִּעְבְּרוּ „gerüstet sollt ihr an der Spitze eurer Brüder hinüberziehen“. **Gerechtigkeit vor dem Ewigen tut er:**

Sie hielten ihr Wort und hüteten ihr Versprechen, über den Jordan zu ziehen für die ganze Zeit, bis das Land eingenommen und verteilt war.

Andere Erklärung. **er geht:** Mosche, **an der Spitze des Volkes; Gerechtigkeit vor dem Ewigen tut er:** bezieht sich auf Mosche. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

21. Tag

יום כ"א לחודש

Kap. 104 – Ende 105

פרק ק"ד – סוף פרק ק"ה

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Hoschana Rabba

Auch heute *Bracha* über *Arbat haMinim*.

Schacharit zu Hoschana Rabba

mit Zizit (Tallit),
aber keine Tefillin

Hallel

Hoschanot mit Arawot

Sefer Torah

Mussaf

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה